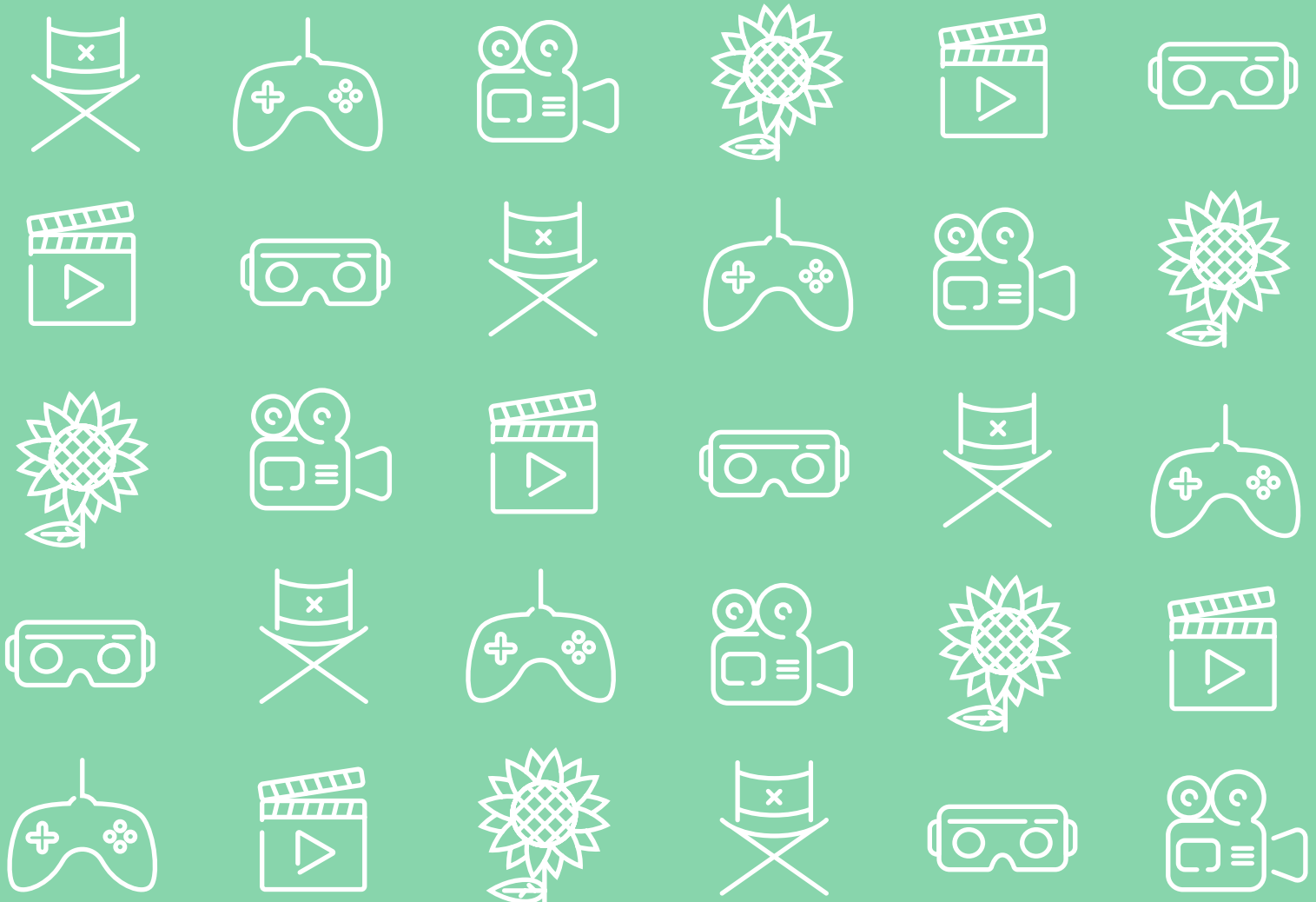


BEST OF

2019



BERLIN BRANDENBURG

ist Deutschlands Kultur- und Kreativhauptstadt mit dem größten Produktionsaufkommen für Kinofilme, Serien und innovativen Content von morgen. Die Corona-Pandemie trifft die Branche besonders hart.

Mit viel Schwung und Vorfreude startete die Hauptstadtregion ins neue Jahrzehnt: Neue Player und Auswertungsformen, ein weiter wachsender Serienmarkt, eine prosperierende Gamesszene und ein stetig steigendes Produktionsaufkommen für frischen bewegten Content aus Berlin und Brandenburg sorgten für eine herausragende Bilanz 2019.

MBB hat dank der Unterstützung der Länder Berlin und Brandenburg zu Beginn der Corona-Pandemie schnell und flexibel reagiert. Erhebliche Mittel aus dem Förderfonds wurden in das Soforthilfeprogramm umgewidmet, und es konnte ein Rettungsschirm für die Kinos und die Filmbranche gespannt werden. Jetzt gilt es, die neuen Herausforderungen gemeinsam zu meistern, um die Dreharbeiten neuer Filme und Serien fortsetzen zu können und Filme wieder im Kino auf der großen Leinwand zu genießen. Gemeinsam mit den Veranstalter*innen von Film- und Medienevents hat das Medienboard nach digitalen Lösungen gesucht. Viele Veranstaltungen haben mittlerweile erfolgreich im Netz stattgefunden.



#zurückinskino: "Die Känguru-Chroniken" starteten im März im Kino, standen während des Lockdowns als Stream zur Verfügung und sind bei der Wiedereröffnung der Kinos im Juli als "Die Känguru-Chroniken: Reloaded" angelaufen.

Doch dann kam die Corona-Krise, die die gesamte Film- und Medienbranche vor existenzielle Herausforderungen stellt. Für die Kinos, Produzenten*innen, Verleiher*innen, Veranstalter*innen und die VFX-Branche sowie für Soloselbstständige und Künstler*innen geht es um die wirtschaftliche Existenz. Schauspieler*innen, Regisseur*innen, Drehbuchautor*innen, aber auch die technischen Crews und damit jede Menge Arbeitsplätze in der Hauptstadtregion sind betroffen. Der totale Stillstand ist überwunden, aber Corona-bedingt wird im Moment noch recht wenig gedreht.

In der ZDF-Serie "Sløborn" bricht ein tödliches Virus aus. Die Serie ist noch vor der Pandemie entstanden.

Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller und Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke:

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie für diese Branche werden uns sicher noch länger beschäftigen. Wir wollen weiterhin Rahmenbedingungen schaffen, die in diesen besonderen Zeiten einen Beitrag dazu leisten, dass die Film- und Medienbranche mit möglichst wenig Schäden aus der Corona-Zeit hervorgeht. Denn wir sind fest von ihrer Zukunftsfähigkeit überzeugt. Der Bedarf an audiovisuellen Inhalten wächst weltweit und sowohl in der Produktion als auch in der Verteilung bekommt die Digitalisierung neuen Schub.



Die erste digitale MEDIA CONVENTION Berlin am 7. Mai 2020 gemeinsam mit der #rpREMOTE auf der neu geschaffenen Plattform republica.tv

2019

Filmförderung auf einen Blick

- 27,2 Mio. Euro für Filmförderung, davon 22,6 Mio. Euro Produktionsförderung für Filme & HighEnd Serien
- 544% Regionaleffekt (= 123 Mio. Euro Ausgaben) durch Produktionsförderung
- 778% Regionaleffekt (= 40 Mio. Euro Ausgaben) durch HighEnd Serienproduktion, Steigerung der Ausgaben um 10 Mio. Euro im Vergleich zu 2018
- 400 Drehtage mehr: Steigerung auf 5.700 Drehtage in der Hauptstadtregion
- Internationale Produktionen geben sich die Filmklappe in die Hand mit Stars wie Kristen Stewart ("3 Engel für Charlie"), Michael B. Jordan & Jamie Bell ("Without Remorse"), Lena Headey & Karen Gillan ("Gunpowder Milkshake")
- 15,3 Mio. Besucher*innen haben 2019 MBB-geförderte Filme im Kino gesehen, das sind 62% des deutschen Marktanteils
- Creative Europe MEDIA: Mit über 6 Mio. Euro fließen rund ein Drittel der EU-Fördergelder für audiovisuelle deutsche Projekte in die Region Berlin-Brandenburg

27,2 MIO.

Euro Filmförderung

131,4 MIO.

Euro Ausgaben in der Region

5.700

Drehtage in der
Region

778%

Regionaleffekt durch
HighEnd Serien-Förderung

15,3 MIO.

Zuschauer*innen sehen
MBB-geförderte Filme im
Kino

3,6 MIO.

Euro Fördersumme

60

geförderte Projekte

24%

Anstieg der Fördersumme
von 2018 zu 2019

10 MIO.

Euro Ausgaben in der Region

6X

Deutscher Computer-
spielpreis 2019 & 2020

2019

New-Media-Förderung auf einen Blick

- 60 Projekte gefördert
- 3,6 Mio. Euro Fördersumme, davon:
 - 1,5 Mio. Euro für 21 Serielle Formate (Entertainment, Fiction und Factual)
 - 2 Mio. Euro für 39 Innovative Audiovisuelle Inhalte (Games, Apps und Spiele für Kinder, Multiplattform-, Virtual- und Augmented-Reality-Projekte)
- Rund 3,6 Mio. Euro Förderung führen zu:
 - 10 Mio. Euro Ausgaben in der Region
 - Anstieg der Ausgaben in der Region um 20% im Vergleich zum Vorjahr (2019: 8,3 Mio. Euro)
 - 281% Regionaleffekt
- Erhöhung der Fördersumme New Media:
 - von 2,9 Mio. (2018) auf 3,6 Mio. Euro (2019) = 24%



DAS JAHR 2019

Die Bilanz 2019 für den Film- und Medienstandort Berlin-Brandenburg ist herausragend: Neue Player, ein wachsender Serienmarkt, eine prosperierende Gameszene, eine stetig steigendes Produktionsaufkommen für frischen bewegten Content aus der Hauptstadtregion



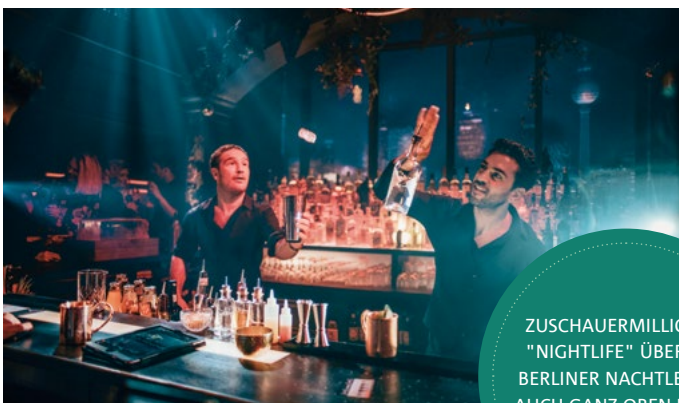
Beliebt, begehrt und in die ganze Welt verkauft: "Babylon Berlins" heißes Pflaster der 1920er Jahre. Weltweit flimmern vielbeachtete HighEnd Serien "Made in Berlin-Brandenburg" über die Screens – hervorragend für das Image der Hauptstadtregion und beste Tourismuswerbung.



Wes Andersons neuer Film "The French Dispatch" ist Teil der offiziellen Auswahl des Festival de Cannes 2020! Kulissen und Miniaturen sind in den Babelsberger Studiohallen entstanden.



*Mehr als 3,6 Mio. Besucher*innen für "Der Junge muss an die frische Luft" und damit Platz 2 der Besuchercharts: 5 der Top-10-Filme 2019 wurden von Regisseurinnen realisiert!*



ZUSCHAUERMILLIONÄR
"NIGHTLIFE" ÜBER DAS
BERLINER NACHTLEBEN –
AUCH GANZ OBEN IN DEN
AUTOKINO-CHARTS.





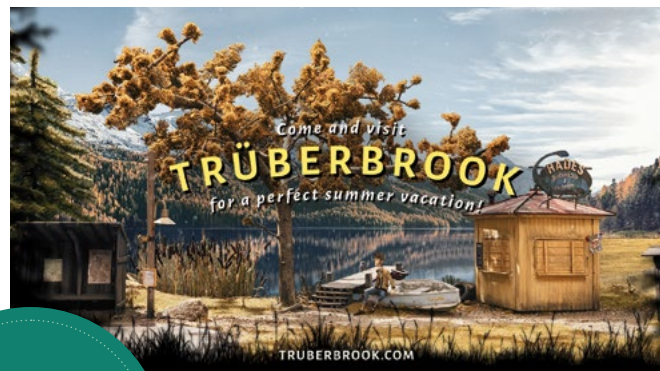
Die Horror-VR-Experience "Pagan Peak VR", die von der Thrillerserie "Der Pass" inspiriert ist, war 2019 in den VR-Wettbewerben wichtiger Filmfestivals vertreten, wie z.B. Venedig.



Neue Senderpartnerschaften für die New-Media-Förderung: Seit 2019 zahlt RTLZWEI in den Fördertopf ein! Es entstanden die ersten 3 Staffeln der Young-Fiction-Serie "Wir sind jetzt". Seit 2020 ist auch die Mediengruppe RTL als Senderpartner mit an Bord.



Das Team von "Die neue Zeit" auf der MEDIA CONVENTION Berlin. MCB und re:publica haben sich gemeinsam als einer der größten und wichtigsten Medienkongresse in Europa etabliert.



"TRÜBERBROOK", DAS "BESTE DEUTSCHE SPIEL" 2019 IST MEDIENBOARD-GEFÖRDERT!



Die gamesweekberlin versammelte 2019 rund 25.000 Spielebegeisterte in Berlin! Das Gamefest eröffneten Berlins und Helsinkis Bürgermeister, Michael Müller und Jan Vapaavuori.



2019 wurden 48 Kinos aus Berlin und Brandenburg mit 432.500 Euro ausgezeichnet. Die Corona-Krise stellt für die Programmkinos in der Hauptstadtregion eine existenzielle Herausforderung dar. Deswegen hat das MBB ein Nothilfeprogramm umgesetzt und die Kinoprogrammpreisprämien 2020 auf 1,5 Mio. Euro verdreifacht.

FÖRDERBILANZ 2019

Alle Förderungen im Überblick

Kategorie	Anträge	Antragssumme (€)	Zusagen	Fördersumme (€)	in %	HK Gesamt (€)	in %	Ausgaben in der Region (€)	Regionaleffekt (%)
FILMFÖRDERUNG									
Developmentförderung inkl. Paketförderung									
Stoffentwicklung	23	650.396	11	334.776	1,23%	637.304	0,15%	395.633	118%
Projektentwicklung	18	623.456	11	280.000	1,03%	661.715	0,15%	484.245	173%
HighEnd Series Entwicklung	16	906.177	6	220.000	0,81%	376.782	0,09%	262.588	119%
Developmentförderung gesamt	57	2.180.030	28	834.776	3,07%	1.675.801	0,39%	1.142.466	137%
Produktionsförderung									
Family Entertainment / Kinderfilm	5	1.920.000	1	200.000	0,74%	8.582.000	2,00%	824.438	412%
Animationsfilm	4	1.127.700	2	706.840	2,60%	15.897.011	3,71%	2.732.618	387%
Zwischensumme Kinder-, Family-, Animationsfilm	9	3.047.700	3	906.840	3,34%	24.479.011	5,71%	3.557.056	392%
Spielfilm	91	30.831.414	46	13.710.000	50,47%	247.742.723	57,79%	68.567.356	500%
Dokumentarfilm	48	4.112.383	17	1.045.000	3,85%	9.502.700	2,22%	4.102.893	393%
TV Movie	11	2.660.000	7	1.560.000	5,74%	12.381.872	2,89%	6.445.771	413%
Zwischensumme Langfilm	159	40.651.497	73	17.221.840	63,39%	294.106.305	68,60%	82.673.076	480%
HighEnd Series Produktion	13	10.150.000	8	5.100.000	18,77%	98.451.343	22,96%	39.680.216	778%
Produktion Kurzfilm	13	361.800	3	105.000	0,39%	353.823	0,08%	277.597	264%
Produktion Experimentalfilm	11	281.000	7	170.000	0,63%	627.682	0,15%	295.650,92	174%
Produktionsförderung gesamt	196	51.444.297	91	22.596.840	83,18%	393.539.153	91,80%	122.926.540	544%
> davon anteilig : Nachwuchsprojekte*	19	3.330.000	24	3.276.840	12,06%	39.942.269	9,32%	14.923.360	455%
> davon anteilig : Int. Koproduktionen	44	13.687.383	29	7.376.840	27,15%	200.774.777	46,83%	39.971.147	542%
Verleih- / Vertriebsförderung									
Family Entertainment / Kinderfilm	3	450.000	2	150.000	0,55%	3.310.000	0,77%	354.000	236%
Animationsfilm*	2	200.000	3	120.000	8,52%	2.315.000	0,54%	477.400	398%
Zwischensumme Kinder-, Family-, Animationsfilm	5	650.000	5	270.000	0,99%	5.625.000	1,31%	831.400	308%
Spielfilm	42	3.275.000	28	1.915.000	7,05%	24.078.355	5,62%	4.457.225	233%
Dokumentarfilm	11	272.733	9	182.000	0,67%	850.619	0,20%	358.285	197%
Verleih- / Vertriebsförderung gesamt	58	4.197.733	42	2.367.000	8,71%	30.553.973	7,13%	5.646.910	239%
Sonstige Vorhaben Filmförderung									
Festivalpräsentation national	19	106.182	18	100.164	0,37%	258.481	0,06%	161.254	161%
Festivalpräsentation international	24	181.529	22	171.500	0,63%	738.429	0,17%	106.275	62%
Sonstige Maßnahmen	31	1.369.592	24	368.098	1,35%	991.578	0,23%	578.791	157%
Kinoförderung	8	832.620	6	728.003	2,68%	957.540	0,22%	865.360	119%
SV Filmförderung gesamt	82	2.489.923	70	1.367.765	5,03%	2.946.028	0,69%	1.711.681	125%
FILMFÖRDERUNG gesamt	393	60.311.983	231	27.166.381	100,00%	428.714.956	100,00%	131.427.596	484%
MEDIENVERANSTALTUNGEN									
Festivals und Märkte*	12	832.550	14	1.123.000	27,69%	3.246.293	17,79%	2.752.195	245%
Filmreihen, Filmtourneen	3	48.700	3	43.700	1,08%	145.600	0,80%	83.600	191%
Konferenzen, Tagungen	9	591.750	9	578.750	14,27%	1.347.741	7,39%	1.246.223	215%
Marketingmaßnahmen*	4	83.880	5	146.980	3,62%	4.978.037	27,28%	188.787	128%
Medienkompetenz	4	494.282	4	465.000	11,47%	612.611	3,36%	583.477	125%
Preisverleihungen*	6	535.000	7	925.000	22,81%	4.021.575	22,04%	2.757.364	298%
Professionalisierung und Nachwuchs	9	597.289	9	622.000	15,34%	3.573.170	19,58%	1.882.125	303%
Talks, Talkreihen, Networking	7	201.000	6	151.000	3,72%	322.275	1,77%	316.776	210%
MEDIENVERANSTALTUNGEN gesamt*	54	3.384.451	57	4.055.430	100,00%	18.247.303	100,00%	9.810.547	242%
FÖRDERUNG NEW MEDIA									
Serielle Formate Entwicklung	22	946.347	13	403.000	11,31%	1.174.283	8,19%	897.080	223%
Serielle Formate Produktion	14	2.007.445	8	1.110.000	31,14%	6.335.401	44,20%	4.269.244	385%
Innovative Audiovisuelle Inhalte (IAI)	56	4.708.507,91	28	1.735.000	48,68%	5.610.783	39,14%	4.287.790	247%
DIGI.TALE	5	66.000	5	66.000	1,85%	180.936	1,26%	134.934	204%
Canada Germany Digital Media Incentive*	3	158.773	6	250.000	7,01%	1.032.521	7,20%	418.838	168%
FÖRDERUNG NEW MEDIA gesamt	100	7.887.073	60	3.564.000	100,00%	14.333.924	100,00%	10.007.886	281%
FILMFÖRDERUNG gesamt	393	60.311.983	231	27.166.381	100,00%	428.714.956	100,00%	131.427.596	484%
MEDIENVERANSTALTUNGEN gesamt*	54	3.384.451	57	4.055.430	100,00%	18.247.303	100,00%	9.810.547	242%
GESAMTSUMME	547	71.583.507	348	34.785.811	100,00%	461.296.182	100,00%	151.246.029	435%

* Abweichungen in Anzahl der Anträge und Zusagen entstehen durch Überhang aus dem Vorjahr.

UNSERE THEMEN AUCH IN ZUKUNFT



BKM und Vertreter*innen der deutschen Film- und Fernsehbranche unterzeichnen die gemeinsame Erklärung zur Nachhaltigkeit in der Film- und Serienproduktion.



Medienboard-gefördertes Panel zu "New Intimacy" bei den Berlinale Series Days. Kosten für Intimitäts-, Harassment-Beauftragte und Kinderbetreuung am Set sind förderfähig.

Going Green

Wir bleiben dran, die Zukunft der Produktionen in Berlin-Brandenburg nachhaltiger zu gestalten. Eine Förderung durch MBB setzt voraus, dass sich Produzent*innen zu Green Filming und Fair Pay verpflichten. Fortbildungen zu diesen Schwerpunkten bietet die BBFC an.

filmcommission
berlinbrandenburg

Bridging the Gap

- Wir setzen uns weiter für Gendergerechtigkeit und Diversität ein und fördern nach dem Prinzip: Bei gleicher Qualität wird das Projekt mit Regisseurin bevorzugt.
- 2019 waren 50% der Sessions bei der MEDIA CONVENTION Berlin mit Speakerinnen aus der Film- und Medienbranche besetzt.
- Das geförderte medien.barometer berlinbrandenburg untersucht die Medienbranche kontinuierlich und trifft konkrete Aussagen, was Unternehmen hinsichtlich Diversität verbessern können.

The Future is digital

- Future Technologies spielen für die Wettbewerbsfähigkeit des Medienstandorts eine große Rolle. Ab August 2020 ergänzt das 2 Mio. Euro schwere Sonderprogramm "Digitale Film-Produktion" für VFX-Produzent*innen das Medienboard-Portfolio.
- Mit Initiativen wie dem MediaTech Hub Potsdam und Veranstaltungen wie der MediaTech Hub Conference, den VR NOW Awards und EFM Horizon wird der Standort gezielt auf dem Gebiet der neuen Technologien gefördert.



Diversity-Panel zum medien.barometer berlinbrandenburg 2019/20
Diskussionsrunde mit Sven Oswald (radioeins), Hannes Seifert (Riot Games),
Ulrike Teschke (Tagesspiegel), Claudia Pohlink (Deutsche Telekom T-Labs),
Katja Bäuerle (UFA)

Digitales Highlight MEDIA CONVENTION Berlin

Die MCB setzt in Kooperation mit der re:publica Maßstäbe und Trends für die Medien- und Digitalbranche. 2020 lief das Event erstmals auch erfolgreich digital mit 100.000 Aufrufen bei den Streams der MCB und #rpREMOTE.

Junge Talente

Ein bedeutender Förderansatz des Medienboard ist die Investition in junge Filme- und Medienmacher*innen – z.B. mit dem Förderprogramm für digitalen Content "DIGI.TALE", dem eigenen Nachwuchs-Club "Rough Cut" oder den Förderprojekten "Berlinale Talents", "TINCON" und den Projekttagen Games.



Die MediaTech Hub Conference in Babelsberg ist Deutschlands führende Konferenz für Zukunftstechnologien in den Bereichen Entertainment und Business.